

Beschluss:

Ratsherr Griese bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er weist dabei darauf hin, dass der Antrag bereits im Sozial- und Gesundheitsausschuss beraten und befürwortet worden sei.

Ratsherr Hering erinnert daran, dass der Antrag zwar im Sozial- und Gesundheitsausschuss formal behandelt worden sei, es habe aber keine inhaltliche Auseinandersetzung mit den Vorschlägen gegeben. Zu dem entsprechenden Zeitpunkt habe Herr Jahner sein Amt als Beauftragter für Menschen mit Behinderung gerade erst angetreten und man wolle erst Erfahrungen sammeln können. Der Antrag wurde dementsprechend zurückgezogen. Eine Beratung im Sozial- und Gesundheitsausschuss sei aber zwingend geboten. Ratsherr Hering beantragt daher die Überweisung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss zur Vorberatung. Hinsichtlich der Frage, was denn nun im Sozial- und Gesundheitsausschuss beschlossen worden sei, gibt es unterschiedliche Auffassungen. Ratsfrau Schwede-Oldehus bestätigt diesbezüglich die Aussage von Ratsherrn Hering.

Dem Antrag auf Überweisung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss wird sodann bei 2 Nein-Stimmen seitens der Ratsfraktion DIE LINKE im Übrigen einstimmig zugestimmt.